

Schloss Trautenfels

Universalmuseum Joanneum

Trautenfels 1, 8951 Stainach-Pürgg, Austria, www.museum-joanneum.at
DVR 0087122

Wolfgang Otte

Sammlungskurator

wolfgang.otte@museum-joanneum.at
Telefon +43-3682/22233-12, Fax -44
Mobil +43-664/8017 9812

Betrifft: Faschingsbräuche Bad Aussee

Pless, Trommelweiber, Flinserl – Personifikationen der Ausseer Faschingstradition

Die „Heiligen Drei Faschingstage“ sind ein wichtiger Bestandteil der Identität der drei Ausseerlandgemeinden. Neben dieser ironischen Bezeichnung, die nach Martin Pollner auf die Zeit der Gegenreformation zurückgeht, wird die Faschingszeit heute auch als die „fünfte Jahreszeit“ bezeichnet und stellt nach wie vor den sozialen Höhepunkt des Jahres dar.

Liegen auch die Ursprünge der Pless und der Flinserl im Dunkel der Überlieferung, so sind zumindest die Trommelweiber historisch festzumachen. Unabhängig von einer genauen Zuordnung der Ursprünge hat sich das Auftreten dieser Maskengruppen so in der Tradition der Menschen in der Region „Steirisches Salzkammergut“ verankert, dass sie einen wesentlichen Teil der regionalen Identität verkörpern. Ein besonderes Merkmal ist es auch, dass die Rituale von verschiedenen sozialen Schichten getragen und nicht statisch überliefert werden sondern stets behutsame Anpassungen an die jeweilige Zeit erfahren und dass sie von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Diese Erkenntnis wird sowohl seitens der österreichischen Forschung, als auch seitens der Bewertung auf europäischer Ebene geteilt. So war es kein Zufall, dass in einem der bedeutendsten Museen Europas zur Tradition des Karnevals, im Musée International du Carnaval et du Masque im belgischen Binche, anlässlich der Europalia 1987 eine Ausstellung zu den traditionellen Festen und Masken Österreichs gezeigt wurde, in der die Ausseer Faschingstradition einen breiten Platz einnahm und damit ihre wesentliche Rolle innerhalb der alpenländischen Überlieferungen aufzeigte. Als weiteres Ergebnis dieser Ausstellung wurden im Anschluss an diese temporäre Präsentation über Vermittlung von Ing. Franz Stadler Originalmasken und –kostüme für die ständige Schausammlung des Museums in Binche übergeben. In diesem für Faschingsrituale europaweit bedeutenden Museum als beispielgebende Vertreter für österreichische Volkskultur und Bräuche aufzuscheinen, zeigt auch die große Wertschätzung dieser Ausseer Tradition auf.

Um deren Bedeutung auch der Bevölkerung der Steiermark bewusst zu machen, präsentierte das damalige Landesmuseum Joanneum im Landschaftsmuseum Schloss Trautenfels 1988 und 1989 die Ausstellung „Brauchtum und Masken in der Obersteiermark“, in der besonders auf den Mythos des Ausseer Faschings eingegangen wurde. Nicht zuletzt wird in der jetzigen permanenten Ausstellung zur Natur und zur Kultur des Bezirkes Liezen im Schloss Trautenfels die Besonderheit der Ausseer Faschingsrituale hervorgehoben und in diesem Rahmen auch ein historisches Flinserlkostüm aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts präsentiert.

Wolfgang Otte